

Autorenlesung mit den Krimibuchautoren Rolf Uliczka und Margarete Bertschick

Termin: Freitag, 08. September 2017, 18:30 Uhr
Ort: Schulzentrum Saterland, Schulstr. 3

Anmeldungen bei Barbara Lenz, Tel.: 04492 7301 oder unter
www.bildungswerk-saterland.de

Rolf Uliczka

Rolf Uliczka ist 1946 geboren und aufgewachsen am Rande der romantischen Holsteinischen Schweiz. Den überwiegenden Teil seines Berufslebens verbrachte er als Betriebswirt in der Personalführung bei der Bundeswehr in den verschiedensten Bundesländern.

In seinem Un-Ruhestand hat es ihn in das Saterland gezogen.

Menschen in all ihren Facetten und ihre Geschichten haben ihn schon immer fasziniert und das Schreiben war schon immer eine seiner größten Leidenschaften. Im Rahmen der Lesung geht es um seine Werke **„Trainermord in Carolinensiel“** und **„Fischermord in Neuharlingersiel“**

In **„Trainermord in Carolinensiel“** geht es um Liebe, Eifersucht, Fremdgehen und Fußball, für viele Menschen die schönste Nebensache der Welt. Der Autor inszeniert ein Psychospiel zwischen Torsten, dem Trainer der Jugendmannschaft, seiner eifersüchtigen Frau Wibke und dem Vamp des Fußballvereins namens Katja, dem sich auch Vereinsmitglieder nicht entziehen können. Bis zum Schluss wird das Versteckspiel um den Mörder gekonnt betrieben, nur Torsten überlebt dieses Verwirrspiel nicht. Eine Herausforderung für Kommissar Bert Linnig, seine Kollegin Nina Jürgens und ihr Team aus dem Kommissariat Wittmund.



„Fischermord in Neuharlingersiel“ Unmittelbar nach Beginn der Krabbensaison 2014 wird ein Granatfischer aus Neuharlingersiel bestialisch ermordet in seinem abgetriebenen Kutter entdeckt. Für Kommissar Bert Linnig und sein Team aus Wittmund steht sehr schnell fest, es muss einen Zusammenhang mit einem ungelösten Fall aus dem Jahr 2012 geben.

Ein Serienmörder in der beschaulichen Urlaubsregion? Ist der Täter unter den Erben zu suchen, oder spielen persönliche Feindschaften eine Rolle? In welchem Zusammenhang stehen die Ehefrauen der beiden Opfer zu den Morden? Könnten auch Liebschaften und Beziehungsdramen dahinter stecken? Hat vielleicht ein verrückter Satanist seine Hand im Spiel? Auch ein Hochkrimineller gerät in das Visier der Ermittler. Es gibt eine Menge Spuren, aber welche führt zum Mörder?

Die zweite Autorin bei dieser Lesung ist Margarete Bertschik

Margarete Bertschik ist ein Kind des Oldenburger Münsterlandes (in Damme geboren, in Harkebrügge aufgewachsen, in Friesoythe zur Schule gegangen) und war in Cloppenburg als Lehrerin tätig. Nach ihrem Studium zur Autorin fing sie 2014 mit dem Schreiben an.

Der Kriminalroman **„Die Mutter des Kommissars und das französische Mädchen“** ist ihr drittes Buch. Die Mutter zweier Söhne lebt heute mit ihrem Mann in Cloppenburg.

„Die Mutter des Kommissars und das französische Mädchen“ - Kriminalroman

Die Kreisstadt Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Yvette Duchamp, das bildhübsche französische Au-Pair-Mädchen der wohlhabenden Familie Cordes, wird ermordet am Stadtrand aufgefunden. Während Hauptkommissar Morgenroth ermittelt, interessiert sich seine Mutter Hanna ebenfalls sehr für das Schicksal des Mädchens, das sie gut gekannt hat. Als leidenschaftliche Krimileserin kennt sie die Vorgehensweise erfolgreicher Kommissare und fragt sich hartnäckig und geschickt durch das Umfeld der Ermordeten. Mit ihrem Spürsinn à la Miss Marple ist die ehemalige Lehrerin der Polizei stets um eine Nasenlänge voraus - was ihren Sohn wenig begeistert. Als ein zweiter Mord geschieht, macht sich die Hobbydetektivin auf nach Frankreich, Yvettes Heimat, wo sie beim Begräbnis Yvettes einen besonderen Besucher entdeckt...

